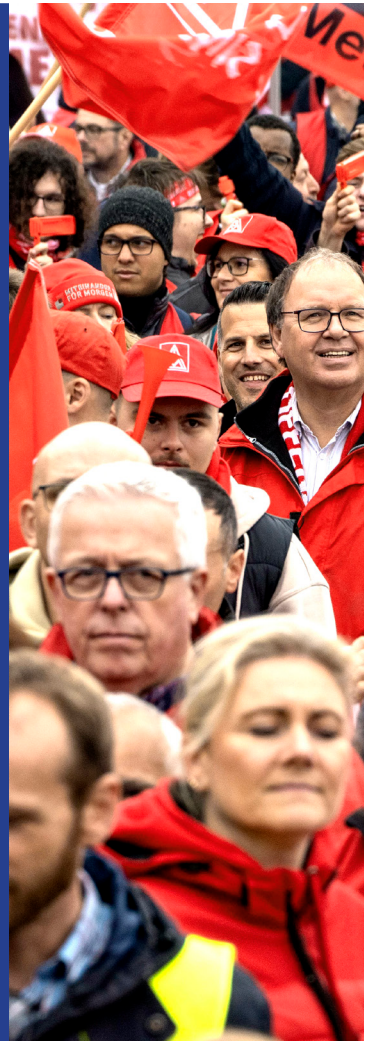


AM 23. FEBRUAR DEMOKRATISCH WÄHLEN

WEIL

DAS JETZT

ZÄHLT.



Am 23. Februar wählen wir die Regierung, die in den nächsten vier Jahren die Herausforderungen lösen soll. Wir fordern von der Politik Handeln – und haben ein 11-Punkteprogramm vorgelegt. Und wir rufen auf, demokratische Parteien sowie Kandidatinnen und Kandidaten zu wählen.

Es rumort in vielen Unternehmen in Deutschland. Das zeigt, dass die nächste Bundesregierung schnell und entschlossen handeln muss, um die Bedingungen für die Industrie zu verbessern und soziale Sicherheit im Wandel zu garantieren.

Wir müssen ein erfolgreiches Industrieland bleiben, das ist die Basis für unseren Wohlstand und Sozialstaat. Dafür bedarf es einer großen Anstrengung, um so schnell wie möglich unsere Infrastruktur zu modernisieren. Das sind Investitionen in die Industrie von morgen. Nur mit einer Regierung, die Geld in die Hand nimmt, werden un-

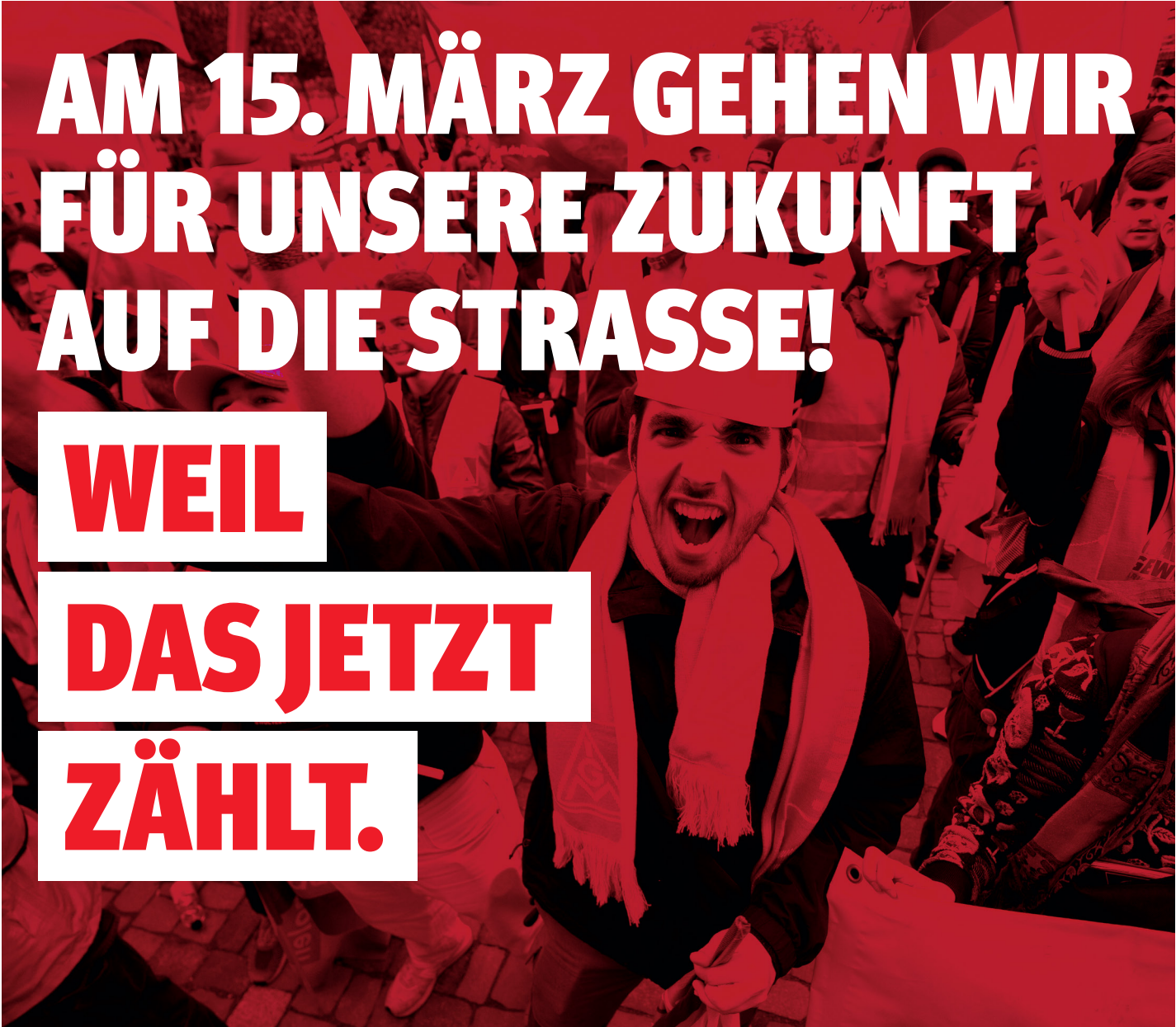
sere Arbeitsplätze für die Zukunft gesichert.

Viele Parteien bieten für die Herausforderungen Lösungen an, die wir offen debattieren. Das ist gut so, das gehört zur Demokratie. Aber dabei muss eines klar sein: Einen nationalen Alleingang mit deutscher Abschottung ist keine dieser Lösungen. Auch der Abbau von sozialen Sicherungsnetzen ist es nicht. Daher sagen wir es ganz

klar: Die Wahl der AfD ist keine Option für Demokratinnen und Demokraten.

Unser Appell: Nehmt eure Stimme wahr und geht am 23. Februar wählen oder stimmt per Briefwahl ab. Wählt eine demokratische Partei. Am 15. März, mitten in den Koalitionsverhandlungen, setzen wir dann mit unserem Aktionstag ein klares Zeichen für die Zukunft der Industrie in fünf Städten – unter anderem auch in Frankfurt am Main.





AM 15. MÄRZ GEHEN WIR FÜR UNSERE ZUKUNFT AUF DIE STRASSE!

WEIL

DAS JETZT

ZÄHLT.

**AM 15. MÄRZ 2025
5 VOR 12
FRANKFURT AM MAIN
OPERNPLATZ**

**MUSIK:
DIE TOTEN ÄRZTE
DONOTS**

Die Zukunft der Industrie sichern – dafür gehen Metallerrinnen und Metaller am 15. März auf die Straße. Unsere Forderungen: **Schluss mit Arbeitsplatzabbau, Standortschließungen und Verlagerungen!**

Die neue Bundesregierung muss schnell und entschlossen handeln, die Bedingungen für die Industrie verbessern und soziale Sicherheit im Wandel garantieren. Hier geht es nicht um Rendite, es geht um die Menschen in diesem Land. **Es geht um unsere Arbeitsplätze, unsere Familien, unsere Zukunft.**

Alle Infos zur Anreise nach Frankfurt am Main gibt es bei deiner IG Metall-Geschäftsstelle.

Gemeinsam schlagen wir Alarm für Investitionen, eine bessere Infrastruktur und gegen Arbeitsplatzvernichtung, Standortschließungen und Verlagerungen!

Unterzeichne unsere Petition für die kommende Regierung! ► bit.ly/igm-petition oder QR-Code scannen

